



Tagesprogramm

10 Tage - Cinque Terre Wandern an der Ligurischen Küste

Termin: Vorschau 2027

Vorschau für 2027

Der Küstenstrich an der „Riviera di Levante“ südlich von Genua bis zum Golf von La Spezia ist ein Gebiet von außergewöhnlicher mediterraner Schönheit. Es ist im Besonderen die magische Küstenlandschaft Cinque Terre, dort wo jene fünf kleinen Gemeinden, die im Mittelpunkt unserer Reise stehen, wie Schwalbennester am Berg kleben. Sie bewahren bis heute das Flair längst vergangener Zeiten, hatten sie doch zum Teil bis ins 20. Jh. hinein keine Anbindung ans Hinterland. Auf mittleren bis anstrengenden Wanderungen erschließt sich uns dieser malerische, steile Küstenabschnitt mit seinen vom Meer umspülten Klippen. Unsere mitunter schmalen und steinigen Wege führen über das terrassenförmig angelegte Gelände, das Generationen von Landarbeitern bis in eine Höhe von 500 m geformt haben, durch Olivenhaine und Weinberge, vorbei an riesigen Agaven und alten Kastanienbäumen – eine Vegetation wie sie üppiger nicht sein könnte.

1. Tag: München – Lévanto

Abfahrt in München-Fröttmaning um **06.00 Uhr** (Je nach Situation der Baustelle am Brenner, evtl. auch frühere Abfahrt nötig.) in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35-45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,10. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Kufstein, vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass nach Bozen und Trient. Durch die Poebene und durch den Ligurischen Apennin nach Lévanto.

2. Tag: Lévanto – Monterosso al Mare (ca. 3 Stunden)

Das aus einer antiken Siedlung hervorgegangene Levanto liegt eingebettet in einem kleinen Tal, dessen Hänge mit Olivenbäumen und Pinien bewachsen sind. Rundgang durch den größten Ort zwischen Sestri Levante und La Spezia und Besuch der Pfarrkirche S. Andrea (13. – 14. Jh.) mit schöner typisch ligurischer Fassade. Dieses alte Fischereizentrum ist Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung (ca. 3 Std.) entlang der Via del Semaforo zur Felsspitze der Punta Mesco. Vom Leuchtturm in 314 m Höhe Ausblick auf die Steilküste Liguriens. Anschließend geht es über steile Treppenstufen wieder bergab nach Monterosso, einem kleinen Städtchen mit einer verschachtelten Altstadt. Mit dem Zug fahren wir zurück nach Lévanto.

**3. Tag: a) Monterosso – Vernazza (ca. 2 Stunden)
b) Vernazza – Corniglia (ca. 2 Std. 20 optional)**

Zugfahrt nach Monterosso. Hier startet die erste Etappe. Ein vielbegangener Weg: Steiler Auf- und Abstieg – teils über Treppenstufen - , schmaler Hangpfad und tolle Ausblicke. Beim Abstieg hat man das Meer, die Weinberge und das wunderschönen Vernazza immer im Blick. Dieses bezaubernde Dorf besteht aus schmalen Gassen, die durch steile Treppen miteinander verbunden sind. Charakteristisch die kunstvoll verzierten Balkone und Lauben, die von einstigem Wohlstand zeugen. Am Hafen ist es am malerischen, aber meist auch sehr voll. Die zweite Etappe führt uns pittoresk bergauf, dann wieder hinab zu dem traumhaften Städtchen Corniglia, das geradezu zum Verweilen einlädt. Es liegt auf einem steil zum Meer abfallenden Felsvorsprung. Das Ortsbild hat sich noch ziemlich unverfälscht erhalten, dass man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt glaubt. Corniglia ist das einzige der 5 Dörfer, das auf einem Hügel oberhalb der Meeresküste liegt. Mit der Bahn zurück nach Lévantò.

4. Tag: Corniglia – Manarola (ca. 2 ½ Stunden), optional über steile Stufenwege hinauf und hinab nach Riomaggiore (1 ½ Stunden).

Noch einmal führt uns der Weg in die Cinque Terre. Auf einem Höhenweg mit wunderschönen Ausblicken auf Weinterrassen und das Meer, geht es von Corniglia zum friedlichen Bergdorf Volastra. Abstieg auf einem Treppenweg, der die beiden Dörfer schon seit dem Mittelalter verbindet hinunter in das malerische Fischerdorf Manarola. Es bleibt noch Zeit, um am Nachmittag die Kirche San Lorenzo zu besichtigen und durch den Ort zu streifen. Mit dem Zug zurück nach Lévantò oder optional Gelegenheit mit Zug oder zu Fuß zum Highlight Riomaggiore. Von dort zurück mit dem Zug nach Lévantò.

5. Tag: Zur freien Verfügung oder Ausflug nach Genua

Diesen Tag gestalten wir etwas gemächlicher: Ruhe und Erholung am Campingplatz oder Gelegenheit gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter zu einer Zugfahrt nach Genua, der bekannten Hafenstadt am Golf von Genua. Der Bummel durch die Stadt beginnt am neoklassischen Bahnhof durch die engen mittelalterlichen Gäßchen der Altstadt mit Läden und Palästen. Am Hafen genießen wir den vom Stararchitekten und Genueser Renzo Piano erneuerten Akten Hafen mit dem Europaweit berühmten Aquario. Ein anderer Höhepunkt ist die romanisch erbaute und gotisierte Genueser Kathedrale San Lorenzo, die größte und prächtigste Kirche der Stadt. Das Geburtshaus des wohl berühmtesten Bürgers der Stadt, Kristoph Columbus, die sogenannte Casa di Colombo werden wir ebenso besichtigen. Nach der Freizeit Rückfahrt mit dem Zug.

6. Tag: Riva Trigoso - Sestri Levante (ca. 3 Stunden)

Bahnfahrt nach Riva, einem Städtchen, das von einer Werftanlage charakterisiert wird. Langsam zieht sich der Weg abwechselnd und mit tollen Blicken aufs Meer und die Bucht hinauf zum Aussichtspunkt Punta Manara (260 m). Hier kann man bei einer Brotzeit ein 180 Grad Panorama genießen und bereits die tolle Meereseite von Sestri Levante bewundern. Dorthin steigen wir ab und verweilen dort, um etwa zu Essen, zu schlendern oder gar am Stadtstrand sich dem Badevergnügen hinzugeben.

7. Tag: Camogli – Portofino (ca. 3 Stunden)

Zugfahrt in das idyllische Fischerstädtchen Camogli, eines der malerischsten Fischereizentren Liguriens, das seiner Tradition bis heute verhaftet blieb. Bootsfahrt zur ehem. Benediktinerabtei San Fruttuoso. *3-stündige Wanderung (mittel)*: Eine Stunde Aufstieg und weitere zwei Stunden Wanderung bis ins romantische Portofino, berühmt durch seinen malerischen Hafen und die Festung. Einige Zeit verbringen wir dann noch am Hafen, bevor wir mit Bus und Zug wieder zurück fahren.

8. Tag: Riomaggiore – Portovenere (ca. 6 Stunden, anspruchsvoll)

Mit dem Zug wieder nach Riomaggiore. Unsere letzte *Wanderung* führt uns diesmal südlich. Aufstieg teils auf Maultierpfaden zur Wallfahrtskapelle Madonna di Montenero. Der Blick lohnt die Anstrengung. Unter uns liegen alle Cinque Terre Orte und die Levantinische Küstenregion. Auf dem Höhenrücken geht es weiter durch Weinberge nach Campiglia. Weiter hoch über dem Meer, dann wieder bergab nach Portovenere, ein malerischer Ort an einer kleinen Meerenge gegenüber der Insel Palmaria. Von der Kirche S. Pietro bietet sich ein letzter Blick in die Cinque Terre. Bummel über die Calata Doria, einen Kai am Jachthafen. Mit dem Bus zur Bahnstation La Spezia und mit der Bahn anschließend zurück nach Lévanto.

9. Tag: Lévanto – Lazise am Gardasee

Fahrt mit dem Hotelbus auf der Autobahn über Cremona und Brescia nach Lazise am Gardasee. Den Rest des Tages verbringen wir im beschaulichen Städtchen **Lazise**. Die Altstadt weist noch immer viele Bauwerke mittelalterlichen Ursprungs auf. Das Stadtbild wird von den im 14. Jahrhundert durch die Scaliger errichteten Stadtmauern und von der Burg beherrscht. Lazise besitzt zahlreiche malerische Ecken wie die Piazza Vittorio Emanuele und den kleinen Hafen, in dem noch heute Fischerboote liegen. Übernachtung am Gardasee.

10. Tag: Lazise – München

Lazise. Auf der Autobahn über Trient, Bozen im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.00 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Sie können für den Termin 2027 unverbindlich Plätze reservieren.

Wichtig: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Für diese Wanderungen sollten Sie die nötige Ausdauer und Trittsicherheit mitbringen. Es sind Steigungen und Abstiege auf steinigen Wegen, Schotter und Treppen zu bewältigen. Teilweise bietet sich kein Schatten auf dem Weg. Bei sämtlichen Wanderungen ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Wanderungen erfolgen in eigener Verantwortung des Reisenden und auf sein eigenes Risiko. Es besteht die Möglichkeit bestimmte Wanderungen abzukürzen. Wenn Sie an einer Wanderung nicht teilnehmen möchten, können Sie auch am Bus bleiben.

Wir benutzen die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Zug-, Bus- und Bootsfahrten laut Tagesprogramm sind im Reisepreis eingeschlossen. Die Abfolge der Tage im Programm können variie-

ren. Es können Wanderwege gesperrt werden und es muss kurzfristig umgeplant werden. Bei schlechtem Wetter unternehmen wir ein Alternativprogramm.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ Zug- und Busfahrten laut Programm
- ✓ Bootsfahrt am 7. Tag
- ✓ Gebühren/Maut für Wanderwege

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "a" der aktuellen Reisebedingungen.

Ausrüstung für die Wanderungen:

- Tagesrucksack (ausreichend für Kleidung und Brotzeit)
- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe mit fester Profilsohle
- Regen bzw. Windjacke
- Sonnenschutz wie Crème, Brille, Kopfbedeckung
- Trinkflasche
- Badesachen

Sinnvoll sind auch sog. Teleskopstöcke, die v. a. beim Abstieg die Gelenke entlasten und sicheren Halt geben.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an einen Regenschutz. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Stand: 09/2025

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!